



*advisory services
portfolio management
corporate finance*

MARKTKOMMENTAR* OKTOBER 2008

itag Vermögensverwaltung AG

*NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Die itag Vermögensverwaltung AG hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt. **Kein Angebot / Unverbindlichkeit:** Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der itag Vermögensverwaltung AG ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der itag Vermögensverwaltung AG. **Gewährleistungsausschluss:** Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die itag Vermögensverwaltung AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die itag Vermögensverwaltung AG behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen. **Performance:** Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die itag Vermögensverwaltung AG übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung. **Haftungsbeschränkungen:** Die itag Vermögensverwaltung AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.

MARKTKOMMENTAR OKTOBER 2008

Japan verzeichnete den grössten je gemessenen Monatsverlust, Islands Börse brach um 77 % ein und der Dax wurde durch die Verwerfungen bei Volkswagen völlig entstellt. Die Kreditmärkte drohten gänzlich auszutrocknen und der Interbankenhandel zu kollabieren, was sieben Notenbanken der Welt zu einer koordinierten Zinssenkungs-Aktion bewegte. Die SNB eilte der angeschlagenen UBS zur Hilfe, derweil andere Staaten bereits zuvor milliardenschwere Kapitalspritzen ansetzten. An der Währungsfront sorgten der starke JPY für eine Überraschung, nachdem dieser zum USD den höchsten Stand seit 1998 erreichte.

Die Makrodaten der letzten Wochen präsentierten sich auf der schwachen Seite. So ist in den USA mittlerweile der Anteil an Eigenheimen, deren Hypothek den Immobilienwert übersteigt, auf über 20 % gestiegen. Zudem sind die Häuserpreise gemessen am S&P/Case-Shiller Index im Vergleich zum Vorjahr um 16.6 % gefallen. Sowohl die Baubeginne als auch die Baubewilligungen brachen erneut ein und notieren fast auf dem rekordtiefen Niveau von 1991. Die Stimmung der Bauunternehmer hat ebenfalls, wie die Konsumentenstimmung auch, einen neuen Tiefpunkt erreicht. Die Abschwächung am Arbeitsmarkt mindert die Einkommensentwicklung und die Haushalte werden vermehrt zum Sparen gezwungen. In Europa widerspiegelte der Einbruch des ZEW-Indikators die trüben Konjunkturaussichten sowie die Intensität der Finanz- und Systemkrise. Eine Rezession scheint unvermeidbar. Auch wenn sich die Schweiz resistent gezeigt hatte, gingen die Turbulenzen an den Finanzmärkten auch am heimischen Markt nicht spurlos vorüber. Der Konsum wird die wichtigste Stütze bleiben. Derweil kämpft die Finanzbranche weiterhin einen Existenzkampf, welcher ohne die milliardenschweren Regierungs-Hilfspakete zum Scheitern des Finanzsystems geführt hätte.

Aktien

Der Nikkei schrieb gleich zweimal Geschichte. Zum einen schloss er im Monatsverlauf auf dem tiefsten Stand seit 1982, zum anderen erfuhr er den grössten je gemessenen Monatsverlust. Immerhin vermochte der S&P 500 mit dem grössten Wochenanstieg seit 1974 die letzte Handelswoche versöhnlich beenden. Der SMI glänzte einmal mehr und vermochte dank den Sektoren Pharma und Gesundheit die Verluste im einstelligen Prozentbereich zu halten. Auf Sektorebene vermochte sich nur der Bereich Gesundheit (+ 2.7 %) im positiven Bereich halten. Die stärksten Abgaben erlitt die Versicherungsbranche mit - 27 %.

Anleihen

In einer konzentrierten Aktion senkten die Federal Reserve, die Europäische Zentralbank und die Bank of England ihre Leitzinsen um ein halbes Prozent. Die Notenbanken von Kanada, Schweiz und Schweden beteiligten sich ebenfalls an der Aktion. Während sich in einer ersten Reaktion kaum ein positiver Effekt auf die Märkte einstellte, gelang es den Notenbanken und der Politik durch weitere Massnahmen eine Entspannung an den Kreditmärkten und dem Interbankenmarkt herbeizuführen. So senkte das Fed den Leitzins zusätzlich um 50 Basispunkte und trat am Markt für Commercial Paper als Käufer auf, um diesen wiederzubeleben.

Devisen

Der Dollar war erneut der grosse Gewinner. Einzig zum Yen konnte der Greenback keine Verbesserung erzielen. Sowohl der Euro als auch das Pfund verloren auf breiter Front.

Rohstoffe

Gleich in der ersten Handelswoche ging es bei den Rohstoffen zur Sache. Die Bären hatten eindeutig überhand und bescherten dem CRB-Index den grössten Wochenverlust seit 1956. Aus der anfänglichen Konsolidierung ist eine ausgeprägte Korrektur geworden. Die Förderkürzungen seitens der OPEC vermochten dem Ölpreis in diesem Umfeld nicht zu stützen. Selbst das in Krisenzeiten als Zufluchtsort geltende Gold sah sich mit starken Verlusten konfrontiert.



advisory services
portfolio management
corporate finance

Performance je Anlageklasse in %

01.01.2008 - 31.10.2008

Geldmarkt

Europa	4.12
Schweiz	2.43

Anleihen

USA	4.45
Europa	4.01
Grossbritannien	3.01
Schweiz	-0.08
Japan	1.60

Aktien

USA	-34.03
Europa	-41.09
Grossbritannien	-32.21
Schweiz	-26.03
Japan	-41.62

Hedge Funds

CS/Tremont HF Index	-9.87
---------------------	-------

Rohstoffe

Reuters/Jefferies CRB	-25.18
-----------------------	--------

Ausblick

Zwar ist eine leichte Entspannung in Folge der Regierungsmassnahmen im Interbankenmarkt festzustellen, doch hat das Vertrauen in die Wirtschaft in den vergangenen vier Wochen weiter nachgelassen. Die Bedrohung durch eine weltweite Rezession wurde äusserst schnell an den Märkten verarbeitet. Diese Situation birgt an den Aktienmärkten kurzfristiges Erholungspotential, jedoch verweilt der Markt in einem Bärenmarkt. Die Kreditmärkte dürften sich schrittweise erholen. Von einer nachhaltigen Entspannung der Lage auszugehen erscheint indes verfrüht. Kleinste Anzeichen neuer Brandherde wie z.B. im Bereich Kreditkartenschulden könnten die Marktteilnehmer wieder nervös werden lassen. Die Volatilität dürfte daher auf einem überdurchschnittlichen Niveau verharren.

Internationale Treuhand Gruppe

persönlich, umfassend, unabhängig

Als unabhängiges und integriertes Schweizer Finanzdienstleistungs- und Beratungsunternehmen der Nordwestschweiz unterstützen wir Sie diskret mit Lösungen in den Bereichen Advisory Services, Corporate Finance und Portfolio Management. Die 60-jährige Tradition unserer Gruppe verpflichtet uns, für unsere Kunden langfristig zu denken und zu handeln.

Zu unseren Kunden gehören vermögende Privatkunden ebenso wie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und deren Eigentümer. Sie beanspruchen die umfassenden Leistungen unserer Gruppengesellschaften, der Remaco Merger AG, der Internationale Treuhand AG sowie der itag Vermögensverwaltung AG, unserer drei voll integrierten Tochtergesellschaften. Mit rund 70 qualifizierten Mitarbeitenden sind wir in der Nordwestschweiz eines der führenden unabhängigen Unternehmen.

Als Finanzdienstleistungsgruppe unterstehen wir der konsolidierten Aufsicht der Eidgenössischen Bankkommission (EBK), welcher unsere Portfolio Management - Gesellschaft auch einzeln mit einer Effektenhändler-Lizenz unterstellt ist.

Lösungen für Ihr Gesamtvermögen (Ihr Unternehmen, Ihre Beteiligungen, Ihre Immobilie oder Ihr Wertpapierportefeuille) erbringen wir auf Wunsch zu einzelnen gezielten Fragestellungen (Steuern, Recht, Buchführungen, Company & Trust Services) oder auch im Hinblick auf einen Fragekomplex (Mergers & Acquisitions, Nachfolgeregelungen, Firmenübernahmen, Firmenfinanzierungen, Bewirtschaftung von liquiden, bankable Aktiven und Passiven, privates Risiko-Management).

Als Mitglied von NEXIA International, einem global tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen, verfügen wir darüber hinaus auch international über eine exzellente Positionierung für unsere Kunden. Als globale Nummer 9 und Schweizer Nummer 6 ist NEXIA International Garant für unsere internationale Anbindung!

Lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns, Ihre Ziele kennenzulernen und Ihnen aufzuzeigen, wie Sie diese mit uns als neutralem Gesprächspartner effizient und diskret umsetzen können!



advisory services
portfolio management
corporate finance

Unsere Dienstleistungen

Advisory Services

- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Buchführung
- Company & Trust Services
- Immobilien-Dienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung

Portfolio Management

- Vermögensverwaltung
- Vermögensberatung
- Anlageprozess
- Asset Allocation

Corporate Finance

- Fusionen und Akquisitionen
- Nachfolgeregelungen
- Unternehmensverkäufe
- Unternehmenskauf
- Buy-Outs / Buy-Ins
- Wachstumsfinanzierung
- Private Equity Management
- Unternehmensbewertung
- Due Diligence Services
- Immobilientransaktionen